



Tempelanlage der Shaolin-Mönche am Fuße des Heiligen Gebirges Song Shan

Bereits seit mehreren Jahren pflegt die „Junge Musikakademie Hamburg“ (ehemals Musikschule Bergstedt) eine Partnerschaft mit der Jincai Experimental Junior School in Shanghai.

Das Musical „East meets West“ des musikalischen Leiters der Young Musical Akademie (YOU!), Andreas Wilden, wurde im Rahmen dieser Partnerschaft bereits im Jahr 2013 von Schülern der Musical Akademie und der chinesischer Partnerschule in Hamburg und Shanghai aufgeführt.



YOU!-Schüler und -Dozenten vorm Shaolin-Tempel

Ich hatte das Glück, im Sommer diesen Jahres beim deutsch-chinesischen Jugendmusikfestival „China Inn“ gemeinsam mit den Mitgliedern der YOU! in der Hamburger Laeiszhalle auftreten zu dürfen. Ich war so begeistert von der Stimmung und der Freude, die diese gemeinsame Aufführung mit den chinesischen Schülern, die wir erst ein paar Tage zuvor kennengelernt hatten, mir bereitet hat. Für mich war danach sofort klar, dass ich bei „East Meets West“ mitmachen wollte. Es sollte nach den Sommerferien erneut geprobt und aufgeführt werden und zum Besuchshighlight der chinesischen Schüler in Hamburg und anschließend von uns Hamburgern in Shanghai gehören.

Anfang September begannen die Proben. An dieser Stelle möchte ich ein Kompliment an unsere vier Dozenten aussprechen, die musikalisch, beim Gesang, der Choreographie und der Bühnenausstattung mit viel Elan, Geduld und Liebe zum Detail dabei waren.

Ende September kamen bereits die chinesischen Austauschschüler zu uns nach Hamburg. Neben einem Ausflugs- und Besichtigungsprogramm für die Chinesen standen die gemeinsamen Proben für uns alle auf dem Plan. Die erste gemeinsame Aufführung unseres Musicals in der Aula des Gymnasiums Buckhorn mit anschließender Abschiedsparty war ein tolles Erlebnis. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß und fanden in dieser Woche alle neue Freunde.

Nun waren wir natürlich sehr gespannt darauf, was uns bei unserem Besuch in China erwarten würde.

Am 17. Oktober ging es für zwölf Schüler und vier Betreuer nach China. Die Reise wurde von der „Jungen Musikakademie Hamburg“ gemeinsam mit dem Verein „DeIN Internationaler Kultur und Kunstaustausch“ organisiert. Über den Verein kam es auch dazu, dass uns ein chinesischer Sponsor



Pagodenarchitektur im YuYuan-Garten

einlud, vor unserem Shanghai-Aufenthalt ein paar Tage in Zhengzhou, der Hauptstadt der Region Henan, zu verbringen. Zhengzhou ist einer der ältesten Städte Chinas mit neun Millionen Einwohnern. Dort haben wir neben vielen anderen Aktivitäten das Shaolin-Kloster mit seinen vielen Tempeln besichtigt, das zum UNESCO-Welterbe zählt und als Geburtsstätte des Kung Fu gilt. Die Anlage, die Pagodenarchitektur, alles war faszinierend. Für mich eine ganz neue und wunderschöne Welt. Ganz besonders ist mir der mit Lotusblüten bedeckte Weg vor den Tempeln in Erinnerung geblieben. Er soll jedem Glück bringen, der ihn beschreitet.

Im Anschluss an diese Besichtigung haben wir auch noch eine Kung Fu-Aufführung besucht. Unglaublich, mit welcher Kraft und Körperbeherrschung dieser Sport von den Mönchen ausgeführt wird.

Der Abschluss unseres Aufenthalts in Zhengzhou war ein Musik-Kultur-Festival, bei dem wir als einzige nicht-chinesische Gruppe auftraten und Auszüge aus unserem Musical aufführten. Es war sehr schön, wie herzlich wir dort empfangen wurden. Es gab extra für uns ein schönes Willkommensschild, das die deutsch-chinesische Freundschaft darstellte. Nach unserem Auftritt bekamen wir zur Erinnerung kleine, typisch chinesische Geschenke wie zum Beispiel chinesische Glücksbringer und Fächer.



Buddha mit Glücksdrachen neben dem Shaolin-Tempel.

Das war ein großartiger Reiseauftritt. Nach drei Tagen Aufenthalt in Zhengzhou flogen wir weiter nach Shanghai.

Dort angekommen trafen wir unsere chinesischen Musical-Partner wieder. Diesmal wohnten wir nicht im Hotel, sondern wurden auf Gastfamilien aufgeteilt. Es war spannend und eine tolle Erfahrung bei den Familien zu sein und mit ihnen einiges zu unternehmen. Ich habe bereits am ersten Tag mit meiner Gastfamilie einen Ausflug ins abendliche Shanghai unternommen, wo ich die erleuchtete Skyline bestaunen konnte. Nach einem kleinen Rundgang um den Pearl Tower, den bekannten Fernsehturm, der die Skyline Shanghais prägt und der drittgrößte seiner Art in Asien ist, machten wir eine Bootstour. Es war wunderschön und faszinierend, die Stadt mit den beleuchteten Wolkenkratzern vom Wasser aus zu betrachten.

Weihnachtsbäume

Start ab 2. Dezember

Kostenloser Service

Anspitzen

Ständermontage: Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaumständer mit

Zurückstellen Ihres Baumes bis zum gewünschten Termin

Lieferung frei Haus



Weihnachtsgänse, Enten und Puten
aus regionaler Freilandhaltung
- solange der Vorrat reicht

Nur am Kringelweg
22889 Tangstedt
Telefon: 04109 252930
www.spargelhof-bolhuis.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 9.00-19.00 Uhr

SPARGELHOF

Bolhuis

☆ Frohe
Weihnachten und viel
Glück im neuen Jahr!

ARCHITEKTIN
CHRISTINE WAGNER

INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de



Abschlussbild aller Teilnehmer des Musicals „East meets West“.

Nach ein paar kurzen Proben haben wir unser Musical in der Jincai Experimental Junior School vor Schülern, Lehrern, Eltern sowie Schülern einer deutschen Schule in Shanghai aufgeführt. Es war ein voller Erfolg und hat allen sehr viel Spaß gebracht.

Danach hatten wir noch ein paar Tage, in denen uns Shanghai gezeigt wurde und wir an einem morgendlichen Fahnenappell sowie an ein paar Unterrichtsstunden in der Schule teilnahmen. Wir erhielten spannende Einblicke in eine andere „Schulwelt“ als auch in eine faszinierende Stadt, die sowohl das moderne als auch das traditionelle China abbildet.

Zum traditionellen Teil gehört unter anderem das Zhujiajiao Wasserdorf, durch das wir eine Bootsfahrt unternahmen. Es ist eines der besterhaltenden, kulturhistorischen Handelsviertels Shanghais. Der größte Teil der Häuser in dieser Gemeinde stammen aus den Zeiten der Ming- und Qing-Dynastien.

Besonders gut hat mir der Besuch des Yu-Yuan-Gartens gefallen. Dieser Garten steht seit 1982 auf der Liste chinesischer Denkmäler. Er wurde ursprünglich im Jahr 1577 als Privatgarten von einem hohen Beamten der Ming-Dynastie errichtet. Die Gartenanlage ist wunder-

schön angelegt und in sechs unterschiedliche Landschaften mit dazu passenden traditionellen Gebäuden in Pagodenarchitektur unterteilt. Bevor man den Garten betritt, kann man ins Teehaus gehen, das sich auf einer kleinen Insel in der Mitte eines Goldfischteichs befindet.

Am Ende unseres Aufenthalts durfte die Abschluss-Party mit allen Schülern und den Gastfamilien natürlich nicht fehlen. Wir hatten Zeit, um gemeinsam zu essen und Spaß zu haben, aber auch, um uns für die schöne Zeit zu bedanken. Nach insgesamt acht Tagen Aufenthalt in China mussten wir uns leider verabschieden, um uns auf den Heimweg zu machen. Diese Reise war nicht nur für mich, sondern für uns alle ein großartiges Erlebnis und wir werden uns bestimmt noch oft an die schöne Zeit, die unglaubliche Gastfreundschaft, die Sehenswürdigkeiten und die Menschen, denen wir begegnet sind, erinnern. Ich freue mich auf jeden Fall auf ein nächstes Mal und möchte abschließend noch einmal Danke sagen an Herrn Han vom DeIN, Frau und Herrn Martin von der „Jungen Musikakademie Hamburg“ für die Super-Organisation und an unsere vier tollen Dozenten Andreas Wilden, Claudia Techen, Susanne Lichtenberg und Fyoenia Rabelink für eine großartige Zeit. Ni Hao!!

Anna Wagner



Ein besonderes Erlebnis: das beleuchtete Shanghai bei Nacht



FENSTER & TÜREN STEPHAN DORIWAT

Seit 1998

Verkauf, Montage und Service von innovativen, energieeffizienten Fenstersystemen und Türen
Verlegung, Aufarbeitung und Pflege von Parkett-, Designfußböden und Terrassendielen

Bäckerberg 13 • 22889 Tangstedt

Tel.: 04109 251066

www.fenster-tueren-doriwat.de

stephan.doriwat@gmx.de